

02.02.2024

Kleine Anfrage 3299

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Zustand und Nutzbarkeit von Aufzügen an Bahnhöfen und Verkehrsstationen in NRW 2023

Defekte Fahrstühle sind für Fahrgäste in Nordrhein-Westfalen ein Dauerärgernis. Für Senioren und insbesondere gehbehinderte Rentner sind fehlende oder nicht funktionierende Lifte an Bahnhöfen und Verkehrsstationen ein massives Problem. Für Rollstuhlfahrer sind sie nicht passierbare Hindernisse, die zu aufwendigen, langwierigen Umfahrungen führen. Laut einer aktuellen Erhebung ist nur eine von drei Haltestellen in NRW barrierefrei.¹ Meldungen über ständig defekte Aufzüge an einigen Stationen reißen nicht ab. Der Grund für langfristige Ausfälle der Aufzüge ist nach Einschätzung der Bahn häufig Vandalismus, aber auch Lieferschwierigkeiten bei Aufzugssystemen und Komponenten.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele defekte Aufzüge an Bahnhöfen und Verkehrsstationen wurden 2023 in NRW registriert?
2. Wie viele defekte Aufzüge sind bzw. waren in NRW aufgrund von Vandalismus außer Betrieb? (Bitte nach Orten in der Zeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 aufschlüsseln)
3. Wirkten sich 2023 Lieferschwierigkeiten bei der Behebung von Ausfällen bei Fahrstühlen aus? (Falls ja, bitte aufschlüsseln nach Ort sowie Dauer der jeweiligen Instandsetzung)
4. Welche finanziellen Mittel setzt die Landesregierung in der laufenden Wahlperiode zur Ertüchtigung von Bahnhöfen und Verkehrsstationen mit Aufzügen oder Rampen in NRW ein?
5. Welche konkreten Maßnahmen für Instandsetzung bzw. Ertüchtigung von Aufzügen bzw. Rampen wurden in den Jahren ab 2022 in NRW geleistet? (Bitte nach Bahnhöfen und Verkehrsstationen aufgeschlüsselt angeben.)

Klaus Esser

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/barrierefreiheit-bus-oepnv-rollstuhl-nrw-abfrage-100.html>

² <https://www.radioleverkusen.de/artikel/bahnhof-leverkusen-mitte-uhren-und-aufzuege-fehlen-noch-1871656.html>

Datum des Originals: 01.02.2024/Ausgegeben: 06.02.2024